

Münsterdorfer Sendbote

Januar bis März 2026

Manchmal kommt mir das Leben federleicht vor. Meist ist das Wetter dabei etwas sommerlicher als jetzt. Dann trägt mich viel Freude, und ich habe das Gefühl, irgendwie alles hinkriegen zu können.

So ist es auch immer wieder in meinem Beruf als Pastorin. Da gibt es Zeiten, in denen alles irgendwie läuft. Mit den schönen Feiertagen, wie etwa Weihnachten gerade erst. Den leuchtenden Kinderaugen und den vielen herzlichen Menschen. Dann stellt sich dieses Gefühl ein, dass ich genau darum Pastorin geworden bin: um diesen besonderen göttlichen Funken in der Welt zu entdecken, ihn mit anderen zu teilen.

Das Gute zu suchen und dem Frieden nachzujagen.

Und dann gibt es immer wieder Phasen im Leben, die sich gar nicht leicht anfühlen. Die ziemlich laut fragen, wie das denn eigentlich alles werden soll. Dann, wenn Erschöpfung oder Trauer groß werden.

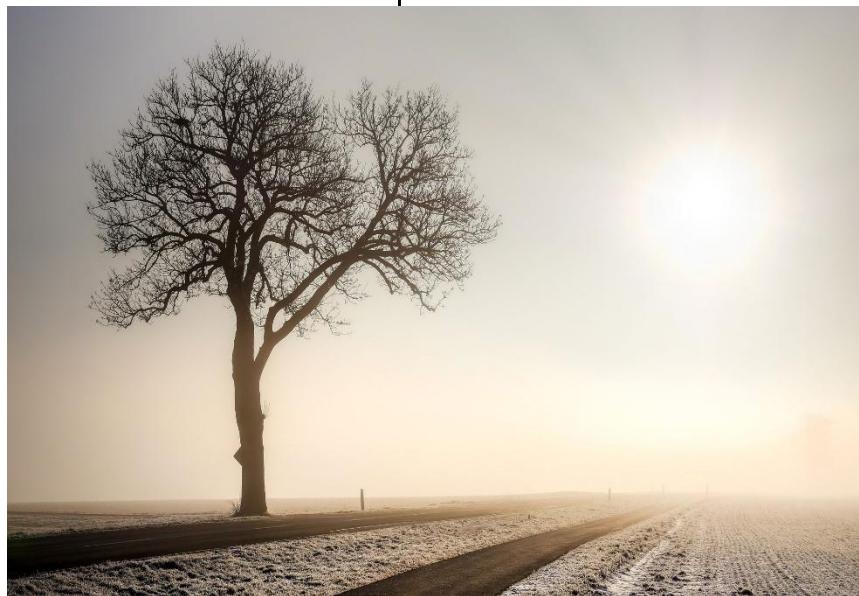
Hier in der Gemeinde ist es dann vielleicht die Flut an Verwaltung und Organisation, die uns und mich manchmal fast zu erdrücken scheint. Die Erkenntnis, dass sich alles rasant verändert. Dass so einiges einfach verschwinden wird. Weniger Menschen, weniger Ressourcen. Irgendwie scheint überall alles weniger zu werden. Und doch wird die Welt gefühlt immer mehr.

Und da liegen dann diese großen Fragen. Wie es eigentlich weitergehen soll. Wo denn Gottes Geist auch zukünftig mit ganzer Kraft wehen wird.

Manchmal halten mich all diese großen Fragen nachts wach. Die Sorge, die richtige Abbiegung

zu verpassen. Der Wunsch, manches einzufrieren und für die Ewigkeit zu bewahren. Und gleichzeitig das Gefühl, dass der Moment immer weitergeht und sich alles immer wieder neu erfinden muss.

Der Bibelspruch für dieses Jahr lautet:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. (Offenbarung 21,5)



Siehe, ich schenke den kahlen Ästen immer wieder neue Knospen. Ich wandere vom Winter in den Frühling, in die Sonne, hin zum goldenen Herbst.

Unser Leben schreitet vorwärts in im-

mer wieder neuen Momenten. Und Gott verspricht, genau darin zu sein. Nicht einfach aufzugeben und alles hinzuwerfen. Sondern mit uns allen, jeden Tag aufs Neue, einen Neuanfang zu wagen. Einen, der wie die Knospen an den Ästen doch schon so einiges Bekanntes in sich tragen darf.

Ich bin immer wieder gespannt, was der nächste Moment für mich bringen wird. Ob ich mich nach dem Alten sehne oder mich einfach am Neuen erfreuen kann.

Irgendwie bleibt bei mir immer beides da. Im Sommer die Sehnsucht nach Schnee und den Freuden einer Schlittenfahrt. Im Winter die Hoffnung auf neue Blumen und auf die Sonne, die mir oft einfach nicht genug Licht bringen mag.

Ich wünsche euch allen im kommenden Jahr ein gutes Gleichgewicht in dieser Gleichzeitigkeit. Wunderbare neue Anfänge und göttliche Äste, die neue Knospen mit Leben erfüllen.

Eure Pastorin Giulia Aman

Siehe ich mach alles neu: 2026

Das Bibelwort zum neuen Jahr passt so gut dazu, dass bei uns hier in der Kirchengemeinde vieles Neues und Besonderes ansteht.

So einiges kennen wir jedes Jahr: große Feste und besondere Gottesdienste. Und doch stehen 2026 einige größere Schritte an.

In eigener Sache ist es so, dass mein sogenannter Probedienst als Pastorin im Mai zu Ende geht. Als Pastor:innen werden wir auf unsere erste Stelle geschickt und sind dort zunächst für drei Jahre. Verrückt, dass diese Zeit nun schon um ist.



Nach diesen drei Jahren darf ich mich als Pastorin bewerben. Entweder ganz woanders oder in der Gemeinde, in der ich vorher schon war. Ich hoffe sehr, dass ich mich hier in St. Anschar erfolgreich bewerben kann, da mein Partner und ich uns hier sehr wohl fühlen.

Damit das möglich ist, braucht es allerdings noch einige Abstimmungen. Zunächst im Kirchenkreis, damit die Pfarrstelle in St. Anschar freigegeben wird. Dann muss der Kirchengemeinderat auf eine Ausschreibung verzichten. Anschließend kann ich mich bewerben und müsste vom Kirchengemeinderat dann auch gewählt werden.

Es braucht also noch einige positive Voten, bis ich hoffentlich auf unbestimmte Zeit eure Pastorin sein darf und wir das vielleicht im Sommer gemeinsam feiern können.

Neben diesem großen Thema haben wir uns im Kirchengemeinderat entschieden, mit unseren Nachbargemeinden in Gespräche zu gehen. Es geht darum, wie wir hier vor Ort auch in Zukunft gemeinsam Kirche sein können. Einige von euch waren bei der Gemeindeversammlung im November dabei, wo wir bereits darüber informiert haben. Im Februar wird es ein erstes gemeinsames Treffen geben. Dort soll auch ein Konzept entstehen, wie wir in unseren

Gemeinden gut informieren und Beteiligung ermöglichen können. Haltet also ab dem Frühjahr die Augen offen, dann folgen genauere Informationen.

Die großen Fragen, die uns dabei beschäftigen, werden sind zum Beispiel:

- Wie bleiben wir eine lebendige Kirche?
- Wie gehen wir mit weniger Ressourcen um?
- Wie können wir weiterhin vor Ort da sein, auch wenn wir weniger werden?
- Wo steckt Gott in all dem eigentlich drin?
- Wie geht es unseren Mitarbeitenden langfristig gut bei uns?
- Welche Vision von Gemeinschaft und Kirche soll uns in die Zukunft tragen?

Es gäbe noch so viel, was uns bewegt. Der Kirchengemeinderat und ich freuen uns darauf, immer wieder mit euch ins Gespräch zu kommen. Wenn ihr jetzt schon Fragen, Sorgen oder Ideen habt, sprecht mich oder die anderen im Kirchengemeinderat gerne an.

Auch in unserer Kinder- und Jugendarbeit startet vieles neu, und ich bin gespannt, was es dort alles zu entdecken geben wird.

In unserer Partnerschaftsarbeit stehen wir ebenfalls an einem Scheideweg. Es geht um die Frage, wie wir 2026 unsere wertvolle und enge Beziehung nach Nairobi hier vor Ort mit Leben füllen können. Wenn du Lust hast, daran mitzuwirken, melde dich gerne bei mir.

Und dann gibt es noch die tolle Erneuerung unserer Akustik Anlage, die wir Anfang Februar endlich umsetzen können. Kommt vorbei und hört es euch an.

Siehe ich mach alles neu ist doch ein gutes Motto für dieses Jahr.

Und ich möchte hier einmal Danke sagen, an all die Menschen die das alles so möglich machen. Mit ihrem Engagement, ihrer Liebe und ihrer Zeit. Den Raum für göttliche Gemeinschaft den ihr schafft. Das ist etwas Besonderes!

Mit herzlichen Grüßen für den Kirchengemeinderat

Pastorin Giulia Aman

Bericht aus dem Förderverein **Eindrucksvolles Konzterlebnis in der St. Anschar-Kirche**

Zum 17. Oktober 2025 hatten die Freunde und Förderer der St. Anschar-Kirche zu einem Benefizkonzert zur Unterstützung ihrer Förderung der baulichen Unterhaltung dieses Kulturdenkmals eingeladen. Über 150 Freundinnen und Freunde der Chormusik und der Münsterdorfer Kirche folgten dieser Einladung. Sie erlebten ein beeindruckendes Konzert des mehrfach ausgezeichneten Sonux-Ensembles aus Uetersen unter Leitung von Felix Renner. In einem bunten vokal-musikalischen Blumenstrauß füllten die Stimmen des jungen Männerchores mit ihrem großen, harmonischen Klangvolumen die St. Anschar-Kirche und zogen die Zuhörer in ihren Bann. Sie spannten den Bogen vom klassischen über traditionelles bis zum modernen englisch-amerikanischen Chor-Liedgut, von Mendelssohn-Bartholdy und Bruckner über die Comedian Harmonists bis zu Billy Joel. Der langanhaltende stehende Applaus am Ende des Konzerts spiegelte die Begeisterung der Konzertbesucherinnen und -besucher für die Darbietung des Sonux-Ensembles.



Damit hat sich der Einsatz des Fördervereins für das Konzert sowohl für die Konzertbesucher wie auch über die Einnahmen für unser Engagement für das Münsterdorfer Kulturdenkmal gelohnt.

Überdies ergab die am Ausgang erbetende Spende zu Gunsten der "Itzehoer Tafel" eine Spendensumme von 500,00 Euro. Andreas

Kropius übergab am Freitag, den 19. November diesen stolzen Betrag an die Leiterin Frau Ellen Golinja und ihr Team in der Großen Paaschburg.



Das nächste Benefizkonzert der Freunde und Förderer der St. Anschar-Kirche findet am **26.08.2026** mit den Chorfreunden Lägerdorf statt.



*Freunde und Förderer
St. Anschar-Kirche e.V.*

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.
über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
foerderverein@kirchengemeinde-muensterdorf.de
Spendenkonto des Fördervereins:
Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

Informationen aus der Gemeinde **Rückblick Martinsfest**

Eine Durchsage im Radio im nächsten Jahr würde mich nicht wundern. „Bitte umfahren Sie die Ortsdurchfahrt in Münsterdorf weiträumig“ könnte sie heißen. Warum?

Zum Martinsgottesdienst machten sich viele große und kleine Menschen auf den Weg zur Kirche. Schon in der Kirche strahlten die zahlreichen Laternen mit den Kinderaugen um die Wette.

Vertraute Lieder zum Martinsgottesdienst erklangen und auch neben mir in der Bank sang zaghaft eine kleine Sängerin mit: „Wir tragen dein Licht in die Welt hinein“. Etwas ganz Besonderes und Schönes war das Schattenspiel, dass vom Team des Kindergartens aus Münsterdorf aufgeführt wurde. Vor dem Altar war eine Leinwand aufgebaut hinter der der Reitersmann St. Martin und ein armer, frierender Mann zu sehen waren. Der „Aufstieg“ von St. Martin zum Bischof und dann wieder zu einem Menschen „wie du und ich“ wurde gezeigt. Ganz andächtig war es in der Runde, weil spannend und toll dargeboten.

Unruhig wurde es dann, als sich die Menschen in Bewegung setzten. Laternen wurden erleuchtet, auch viele Erwachsene hatten sich mit Lichterketten „erhellit“ und reihten sich in den großen Umzug, der vom Oelixdorfer Musikzug geleitet wurde, ein. Sicher aufgehoben fühlte man sich durch die Absperrungen der Feuerwehr und die Fackeln der Jugendfeuerwehr. Und so wand sich dann der lange Laternenumzug die Kirchenstraße hoch. Und deswegen – und weil gefühlt einige an der Kirche noch gar nicht in Bewegung gekommen waren, als die ersten schon die Oberstraße erreicht hatten, würde mich eine Radiodurchsage im nächsten Jahr nicht wundern.

Maren Schümann

Weihnachtmarkt

Viele Eindrücke machten diesen Tag so besonders. Der Weihnachtmarkt begann mit der festlichen Einsegnung unserer neuen Kinder- und Jugendmitarbeiterin Maike Blunk. Der

Gottesdienst wurde von Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie Teamer und Teamerinnen mitgestaltet.

Die Angebote der verschiedenen Münsterdorfer Vereine ließen keine Wünsche offen.

Es wurden wunderschöne Bastelarbeiten angeboten und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: von Glühwein, Eiergrog, Kaffee, Kinderpunsch und heißem Kakao bis zu Grillwurst, Erbsensuppe, Kuchen, Waffeln, Crepes, Pommes, Pförtchen, gebrannt Mandeln, Stockbrot war alles dabei (wenn ich etwas vergessen habe – ich konnte nicht alles probieren).

Der Weihnachtsmann wurde von den Kindern bestürmt und kam kaum zu seinem Vorleseplatz. Im Zelt vom Förderverein des Kindergartens konnte gebastelt werden und auch die Curlingbahn und das Glücksrad erfreuten sich großer Beliebtheit.

Zum Abschluss begeisterte uns unter der bunten Lichterkette im Baum die Band mit ihren Liedern zum Mitsingen und mit „Feliz Navidad“ im Kopf machten wir uns auf den Heimweg. Ein rundum gelungener 1. Advent. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Info vom Friedhof

Seit dem 30. September 2025 gilt unsere neue Friedhofsgebührensatzung. Sie liegt im Kirchenbüro aus und ist über unsere Homepage einsehbar.

Weltgebetstag aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauliche Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.



Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstags-gottesdienst – am **6. März 2026 um 18:30 Uhr** in St. Anschar, Münsterdorf.

Partnerschaft nach Kenia **Kirche im Aufwind – Vorträge zur Lernreise nach Ostafrika**

In vielen Teilen der Welt wächst die christliche Kirche. Vor allem im Süden unseres Globus – und das nicht nur aufgrund höherer Geburtenraten. Menschen bauen voll Begeisterung Kirchen. Sie treffen sich zum Beten und sorgen füreinander.

12 Haupt- und Ehrenamtliche aus unserem Kirchenkreis waren zusammen mit dem kenianischen Bischof und 5 weiteren Pastor*innen und Mitarbeitenden der lutherischen Partnerkirche KELC unterwegs in Kenia und Tansania, um die Faktoren des kirchlichen Wachstums zu erkunden. An zwei Abenden werden wir von dem berichten, was dort die Gemeinden voranbringt und uns auch hier inspirieren könnte. Zwischendurch wird es Gelegenheiten zur Diskussion geben. Für einen leckeren Imbiss ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Interessierte und Neugierige am Do., 12. 2. 2026 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Emmaus Kirchengemeinde Elmshorn, Breslauer Str. 3 sowie am So., 15. 2. 2026 um 18.30 Uhr in St. Michaelis Itzehoe-Wellenkamp, Sandstr. 4.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, würde aber die Planung erleichtern: dirk.fanslau@kk-rm.de oder 0176-30447052

News aus Nairobi

Seit 12 Jahren engagiere ich mich in unserer Gemeinde für die Partnerschaft mit der Nairobi International Lutheran Congregation (NILC). Meine Familie hat mir in dieser Zeit immer den Rücken freigehalten. Ich habe ihnen viel von Kenia erzählt. Von den Menschen, den Gottesdiensten, dem Verkehr, der Natur, und von so viel mehr. Im Herbst letzten Jahres konnte ich ihnen all das endlich live und in Farbe zeigen. Wir sind als Familie für 14 Tage nach Kenia gereist.

Direkt nach dem Ankommen wurden wir im Gottesdienst begrüßt. Es war sofort spürbar, wie wichtig der NILC unsere Partnerschaft ist. Über unser Geschenk (ein Gesangbuch aus dem Jahre 1911 und ein aktuelles Gesangbuch) haben sie sich sehr gefreut. Es folgte ein Austausch mit dem Kirchengemeinderat über die Herausforderungen und die Highlights des Gemeindelebens in Münsterdorf und in Nairobi-Dagoreti. In den darauffolgenden Tagen haben wir Nairobi, die NILC und ihre Gemeindemitglieder genauer kennenlernen dürfen. Aber auch für touristische Erkundungen (Lake Naivasha und Tsavo National Park) haben wir uns Zeit genommen.



Am Ende unserer Reise sind wir alle erfüllt und voller Dankbarkeit für diese gemeinsam erlebte Reise in den Flieger gestiegen. Meine Familie hat die Herzlichkeit, die Gastfreundschaft und die Lebensfreude, die Partnerschaftsarbeit für mich so besonders macht, nicht nur hören, sondern spüren dürfen. Meine Familie und ich

haben durch die Partnerschaftsarbeit viele Freunde in Kenia gewonnen.

Von unserer privaten Partnerschaftsreise werden wir am Freitag, **20.03. um 18.30 Uhr** berichten und Fotos zeigen. Für das leibliche Wohl wird es deutsche und kenianische Köstlichkeiten geben. Herzliche Einladung ins Gemeindehaus Münsterdorf!

Vermutlich wird 2027 die nächste offizielle Partnerschaftsreise nach Nairobi stattfinden. Wenn Du auch über Deinen Tellerrand schauen, und neue Freunde in der Ferne kennenlernen möchtest, dann bist Du herzlich willkommen in unserer Partnerschaftsgruppe. Vielleicht bist Du dann auf der nächsten Reise mit dabei...

Ihre Karen Möller

Kinder- und Jugendarbeit **Rückblick: Krippenspiel 2025**

Im letzten Jahr durften wir wieder ein besonderes Krippenspiel erleben. Insgesamt fast 40 Kinder wirkten in zwei verschiedenen Familiengottesdiensten mit und brachten die klassische Weihnachtsgeschichte mit viel Freude und Einsatz auf die Bühne. Wochenlang wurde fleißig geprobt – und zum ersten Mal war sogar ein kleiner Engelschor dabei, der mit selbstgedichteten Strophen durch die Weihnachtsgeschichte führte. Die Aufregung war bei allen Beteiligten groß, doch am Ende zeigten die Kinder eine lebendige und gelungene Aufführung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern und die Teamer, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben.

Save the Date – Kinderbibelwoche **Thema: Mit Jesus unterwegs – Passion und Ostern 30.03.2026 – 02.04.2026**

In den Osterferien laden wir alle Kinder herzlich zur diesjährigen Kinderbibelwoche ein. Unter dem Motto „**Mit Jesus unterwegs**“ entdecken wir gemeinsam die spannende und berührende Geschichte von Jesu Weg nach

Jerusalem, durch die Passion bis hin zum Osterwunder. Mit Geschichten, Spielen, Liedern, kreativen Aktionen und viel Gemeinschaft wollen wir erleben, was es bedeutet, Jesus auf seinem Weg zu begleiten – und was seine Botschaft heute für uns bedeutet. Wir freuen uns auf viele neugierige, fröhliche und kreative Kinder, die mit uns auf Entdeckungsreise gehen. Weitere Informationen zur Anmeldung folgen.

Jugendchor in Itzehoe

Unter der Leitung von Dörthe Landmesser und Stephan Reinke gründet sich am 10. Februar ein neuer Jugendchor. Zukünftig soll jeweils dienstags von 16.45-17.45 Uhr in der Ansgarkirche, Wilhelmstr. 4 (Itzehoe) geprobt werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, die Teilnahme ist kostenlos. Auf dem Programm stehen verschiedene Stile von Pop bis Klassik. Infos unter: www.musikitzehoe.de/jugendchor

The poster features a photograph of a campsite with several white tents and a red building in a grassy, hilly area. Below the photo, a yellow circle contains the text "Für Kinder & Jugendliche von 6 bis 13 Jahren". To the right, the word "sylt" is written in a large, stylized, yellow font. Below it, "Freizeit" and "Strandläufernest" are written in a smaller, black font. To the right of the text is a QR code. At the bottom, there is a yellow box with the text "Datum 17.07 bis 29.07.2026" and "Kosten 390,00 €". To the left of the text, there is a list of "Aktionen" (Activities): "• Spaß", "• Geländespiele", "• kreativ sein", "• schwimmen", and "• und vieles mehr". To the right, there is information about the "Veranstalter": "Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kellinghusen Lindenstr. 2; 25548 Kellinghusen" and a "Homepage": "www.kirche-kellinghusen.de". A small illustration of a road sign is in the bottom right corner. At the very bottom, it says "Ansprechpartnerin: Diakonin Wiebke Bruns, 04822/365637, wiebke.bruns@kk-rm.de".

Infos aus den Kitas **Kita Samenkorn**

Der evangelische Kindergarten **Samenkorn** wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Das letzte halbe Jahr ist wie im Flug vergangen – mal ging es stürmisch zu, mal war es ganz ruhig. In dieser Zeit war bei uns einiges los. Der Fotograf war zu Besuch, was immer für große Aufregung sorgt – und natürlich für viele schöne Bilder. Außerdem haben wir am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Jede Gruppe durfte sich über Besuch von Eltern oder Großeltern freuen, die den Kindern liebevoll Geschichten vorgelesen haben. Dank einiger Spenden konnte unsere Bibliothek zudem wunderbar erweitert werden, dafür sagen wir herzlichen Dank!

Auch im Krippenbereich hat sich viel getan: Das neue Außengelände ist fertiggestellt. Nun kann wieder gerutscht und geschaukelt werden, und ein neues Spielhäuschen lädt zu fantasievollen Rollenspielen ein. Die Bauarbeiten wurden mit großen, staunenden Augen verfolgt – schließlich steht nicht jeden Tag ein Bagger auf dem Kindergartenlande :) Die Weihnachtszeit haben wir sehr genossen.

In allen Gruppen wurde fleißig gebacken, gebastelt, gesungen und gemeinsam gefeiert. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Grafen zu Rantau, der uns unseren Tannenbaum geschenkt hat. Jedes Kind brachte etwas für den Baumschmuck mit, so dass unser Weihnachtsbaum am Ende wunderbar bunt und einzigartig war.

Nun freuen wir uns auf das neue Jahr und starten mit viel Motivation, Freude und Zuversicht in das Jahr 2026.



Kita Münsterdorf

Seit 25 Jahren steht nun schon unser schönes Kindergartengebäude in der Gartenstraße in Münsterdorf. Das sollte im November ausgiebig auf unserem großen Außengelände gefeiert werden, doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So wurde die Jubiläumsfeier eine Woche später nach drinnen verlegt, was der Freude der Kinder

aber keinen Abbruch tat. Es gab einen Singkreis mit Geburtstagslied, ein leckeres Buffet plus Popcorn und Zuckerwatte und viele tolle Aktionen wie Partyhüte basteln, Kinder-Disco, Schminken und Enten angeln.

Und weil es das Wetter an diesem Tag dann doch noch gut mit uns meinte, gab es zum Ausklang des Tages draußen auch noch heiße Würstchen und Apfelpunsch für alle.



Es ist viel passiert in 25 Jahren: Nicht nur die Kinder sind gewachsen, auch der Kindergarten selbst. Von drei Gruppen mit sechs Kolleginnen haben wir uns mittlerweile auf sieben Gruppen mit über 20 Kolleginnen erweitert und unsere Kindergartenkinder von damals bringen nun schon ihre eigenen Kinder zu uns. Wir sind gespannt, wie es die nächsten 25 Jahre weitergehen wird.

Essen für Senior:innen

Unser Team bereitet liebevoll, passend zur Jahreszeit, abwechslungsreiche Menüs zu.

Nächste Termine:

- 21. Februar
- 30. Mai
- 12. September
- 28. November

Das Essen findet um 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € eingesammelt.

ANDACHT MIT APEROL GOES FEUERWACHE

GOTT SPRICHT: SIEHE ICH MACH ALLES NEU.

MIT WUNDERSCHÖNER MUSIK VON STEPHAN REINKE UND HOCHZEITSSÄNGERIN MIRIAM WOLTER WOLLEN WIR GEMEINSCHAFT GENIEßEN, GUTE WORTE HÖREN UND ETWAS SEGEN FINDEN. ALLES IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, MIT HOT APEROL (ODER APFELPUNSCH) UND KLEINEM SING A LONG.

KOMMT IN DIE FEUERWACHE
MÜNSTERDORF KIRCHFELD 1
UND GENIEßT DEN ABEND
MIT UNS.

06.02.
19.30



PASTORIN GIULIA
AMAN &
WEHRFÜHRER
PATRICK RATHJEN

Frauenfrühstück

Liebe Frauen,

herzlich laden wir euch zum Frauenfrühstück ein!

Wann?

20. März 2026 ab 9.30 Uhr

Wo?

Gemeindehaus, Kalandstr. 1

Kosten:

3,50 € pro Person

Wir beschäftigen uns mit der neuen Jahreslösung. Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Offenbarung 21,5

Anmeldung über das Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und inspirierenden Vormittag mit euch!

Euer Frauenfrühstück-Team

Männerfrühstück

Am Samstag, 6. Dezember trafen sich 17 Männer zum Männerfrühstück im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Münsterdorf. Der Tag des

Heiligen Nikolaus war ein schöner Anlass, über Advents- und Weihnachtsbräuche in den Familien miteinander zu sprechen. Die Legende von Nikolaus durfte nicht fehlen!

Die Älteren, unter uns erinnerten sich an die Kälte in den ersten Nachkriegswintern, den Vater, der aus dem Krieg nicht heimgekehrt war und all den Mangel, der schwer drückte. Der Kanonenofen glühte, beheizt mit den wenigen Holz- und Brikettstücken, die aufzutreiben waren. Aber alle hatten vor Weihnachtsfreude und Erwartung gerötete Wangen. Natürlich drehten sich auch unsere Gespräche um's Weihnachtessen, ob Kartoffelsalat mit Würstchen oder die Weihnachtspüte. Es gab manche Erinnerung zum Schmunzeln, etwa über die drei gekauften Weihnachtsbäume oder das Einsetzen von Zweigen, damit der Baum perfekt aussah und das Bügeln des Lamettas. Ein paar humorvolle und nachdenkliche Weihnachtsgeschichten und vertraute Advents- und Weihnachtslieder unterstrichen die adventliche Stimmung. Natürlich haben wir am festlich selbstgedeckten Tisch auch lecker gefrühstückt.



Das Männerfrühstück ist zu einer schönen Tradition, abwechselnd in Wilster und Münsterdorf geworden.

Unser nächstes Männerfrühstück ist für den **7. März in Wilster** geplant. Das Thema und der Treffpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf jeden, der Lust und Zeit hat, dabei zu sein.

Ihr Pastor em. Dr. Wolfgang Schulz

10 Tage FRANKREICH

Paris und der bezaubernde Norden
Vom 09.09. - 18.09.2026 findet eine Bildungs- und Begegnungsreise nach Frankreich statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 2.700. Die Reise beginnt mit Abflug von Hamburg und führt unter anderem nach Paris, Versailles, Tours, Blois, Schloss von Chambord, Mont St. Michel, St. Malo und die Insel Guernsey und nach Rouen. Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Mittelklasse-Hotels mit 8x Halbpension. Die Leitung übernimmt Pastor i. R. Dr. Wolfgang Schulz, Mobil: 0171 7164160, Mail: dr.w.schulz@gmail.com. Infos & Anmeldung: Reise Mission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel.: 0341 308541-28, Mail: info@reisemission-leipzig.de. Anmeldeschluss: 04.05.2026

Passionszeit

In der Passionszeit laden wir herzlich zu unseren Passionsandachten ein. In diesem Jahr stehen sie unter dem Zeichen der Passionslieder. Musik, Texte und Stille eröffnen einen Raum, um innezuhalten, loszulassen, was schwer geworden ist, und sich Schritt für Schritt auf Ostern zuzubewegen.



Wir beginnen die Reihe mit einem Gottesdienst am Aschermittwoch, mit dem traditionellen

Aschekreuz und wunderbarer Musik. Zwei der Andachten werden von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet und setzen eigene, lebendige Akzente.

Die Passionsandachten finden immer mittwochs um 19.00 Uhr statt:

18.02.2026 Aschermittwoch um 19.00 Uhr, Pn. Aman

25.02.2026 um 19.00, Pn. Aman mit Konfis

04.03.2026 um 19.00, P. Johannsen

11.03.2026 um 19.00, Pn. Reinke

18.03.2026 um 19.00, Pn. Aman mit Konfis

25.03.2026 um 19.00, P. Kosbab

Wir freuen uns auf diese besondere Zeit der Besinnung und auf euch.

Leben vom Anfang bis zum Ende

Ab dem 01.12.2025

Kirchliche Trauerfeiern

Öffnungszeiten

Wir haben unsere Büroöffnungszeiten geändert. Ab sofort erreichen Sie uns am Montag, Mittwoch + Donnerstag in der Zeit von 9 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Adressen und Kontakte

Pastorin Giulia Aman

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22
giulia.aman@kk-rm.de

Maike Blunk (Kinder- und Jugendarbeit)

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0175 / 69 52 16 2
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo, Mi + Do 9-12 Uhr, 04821 / 823 02
Kirchengemeinde-Muensterdorf@kk-rm.de

Sabine Henke (Kirchenbüro)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kindergarten Samenkorn Kim Wiesner

Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de, www.kita-samenkorn.de

Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski

Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62
kita-muensterdorf@kk-rm.de

Internetseite:

www.kirchengemeinde-muensterdorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

Münsterdorfer Sendbote

Januar bis März 2026

Gottesdienste in den Kirchengemeinden

Datum	Wo	Wann	Wer und Was
25.01.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab mit Abendmahl
01.02.26	St. Michaelis	10.00	Pn. Aman mit Abendmahl
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen
06.02.26	Münsterdorf	19:30	Hot Aperol Andacht in der Feuerwache
08.02.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman
	Neuenbrook	10.00	P. Johannsen
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke parallel Kindergottesdienst
	Kremperheide	18.00	Heideluja
14.02.26	St. Michaelis	19.00	Valentinstag
15.02.26	Alte Schule Dägeling	10.00	P. Pentzien + Pn. Aman plattdeutsch
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab mit Abendmahl
18.02.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman Aschermittwoch
22.02.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke
	Kremperheide	10.00	N.N.
25.02.26	Münsterdorf	19.00	Passionsandacht Pn. Aman mit Konfis
01.03.26	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke mit Abendmahl
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab
04.03.26	Münsterdorf	19.00	Passionsandacht P. Johannsen
06.03.26	Münsterdorf	18.00	Weltgebetstag
	Kremperheide	18.00	Weltgebetstag der Frauen
08.03.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke parallel Kindergottesdienst
	Neuenbrook	10.00	P. Johannsen
	Kremperheide	18.00	Heideluja
11.03.26	Münsterdorf	19.00	Passionsandacht Pn. Reinke
15.03.26	Lägerdorf	10.00	N.N.
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab
18.03.26	Münsterdorf	19.00	Passionsandacht Pn. Aman mit Konfis
22.03.26	Münsterdorf	10.00	Pn. Aman mit Abendmahl
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke
	Kremperheide	10.00	P. Kosbab mit Abendmahl
25.03.26	Münsterdorf	19.00	Passionsandacht P. Kosbab
29.03.26	Lägerdorf	10.00	Pastoren Johannsen und Aman

IMPRESSUM

Verantwortlich: Pastorin Giulia Aman, Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf / Gedruckt bei Glückwerk Betriebsstätte DwerWerk Itzehoe / Verteilt an alle Haushalte in Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg